



Martin Osen, geboren 1979 in Kirchdorf/Krems, Österreich, lebt derzeit in Salzburg. Zuletzt Scientist/Conceptual Designer bei den Sony Corporate Labs Europe, derzeit als freier Designer offen für neue Herausforderungen. Sein innovatives Bedienkonzept IO wurde 2002 u. a. als beste Diplomarbeit des Landes Salzburg prämiert. Zuvor Konzeption und Produktion multimedialer Präsentationen, Websites und Videos, Tätigkeit als Illustrator und Graphic Designer.

Publikationen (Auswahl):

Michelitsch, G., M. Osen et al.: „Haptic Chameleon“, *Proceedings of Eurohaptics*, 2004

Möhler, G., M. Osen und H. Harrikari: „A User Interface Framework for Kinetic Typography-enabled Messaging Applications“, *Proceedings of CHI*, 2004

Michelitsch, G., M. Osen et al.: „Haptic Chameleon: A New Concept of Shape-Changing User Interface Controls with Force Feedback“, *Proceedings of CHI*, 2004

Rapp, S., G. Michelitsch, M. Osen et al.: „Spotlight Navigation: Interaction with a Handheld Projection Device“, *Proceedings of Pervasive*, 2004

Osen, M.: „Modell eines universellen Interface für Mobile Kommunikation“, Micheldorf, 2002

Patente:

„Haptische Bedieneinheit und haptische Bedieneinrichtung“ (pending)

Möhler, G. und M. Osen: „System and method for the dynamic display of text“, 2005 (US2005159939)

Rapp, S., G. Michelitsch und M. Osen: „Handheld device for data input by a user“, 2004 (EP1681622)

Vorträge:

„Service at your Senses“, ONE Smart Space, 2006

„Pervasive 2004“ (Video Night/DVD Präsentation), Wien, 2004

„Haptic Colloquium“, Sony Corporate Labs Europe, 2004



- 2005 Eröffnung eines Studios in Verona. Aufträge als freier Designer u.a. für Volkswagen, Audi, Red Bull, Swarovski, Vodafone.
- 2004 Gründung von Osen Design in Stuttgart – auf historisch prädestiniertem Boden: Am Kurpark in Bad Cannstatt, in unmittelbarer Nähe zur Geburtsstätte des Automobils.
- 2002 Scientist/Conceptual Designer im Bereich Tangible User Interfaces bei den Sony Corporate Labs Europe in Stuttgart. Unter anderem Entwicklung des User Interface einer neuen Klasse von Kommunikationsgeräten, Produktdesign der ersten Prototypen, Konzeption von haptischen und Tangible User Interfaces, Konzeption und Animation von Kinetic Typography.
- 2002 Sponsion zum *Dipl. Ing. (FH)* an der FH Salzburg mit ausgezeichnetem Erfolg. Meine Diplomarbeit wird vom Salzburger Landeshauptmann als beste Diplomarbeit des Jahrganges prämiert, später noch mit dem „Bildungsoscar“ der Wirtschaftskammer für die beste Diplomarbeit des Landes Salzburg ausgezeichnet.
- 2002 Meine Thesis *„IO. Modell eines universellen Interface für Mobile Kommunikation.“*, betreut von Christopher Walker, zeigt einen möglichen Paradigmenwechsel in der Bedienung Mobiler Kommunikationsgeräte auf.
- 2001 Praktikum bei *Elephant Seven/Springer & Jacoby* in Hamburg. Entwicklung einer animierten Viral Campaign, Mitarbeit an Webauftritt und Kampagnen diverser Blue Chips. Zunehmendes Interesse für Interface Design. Entwicklung von Konzepten für Mobile Kommunikationsanwendungen (Pervasives Marketing, Bildung von Communities).
- 2001 Aufbau der Crossmedia Plattform *sirup.tv* gemeinsam mit Markus Loder-Taucher, Flo Moritz, Walter Rafelsberger u. a. Im Besonderen verantwortlich für die Corporate Identity von *sirup.tv* sowie visuelles Konzept und Interface Design der Online-Plattform. *sirup.tv* wird für den *Prix MultiMediaArt* Staatspreis für Multimedia 2001 nominiert.

- 2000 Corporate Identity, Screen Design und Launch des Online-Portals *Mozart.at*.
- 2000 Als Mitglied des Kollektivs *diz.co bra* veröffentliche ich gemeinsam mit Manfred Hemmer, Markus Loder-Taucher, Walter Rafelsberger und Markus Urban das Konzeptalbum „*K Tribute*“.
- 2000 Die Website „Hotel Schloss Pichlarn“, entwickelt in Zusammenarbeit mit Werbeagentur Reichsthaler, wird mit dem Steirischen Werbepreis „*Green Panther 2000*“ in Bronze ausgezeichnet.
- 1998 In Zusammenarbeit mit der *Schwaiger Technologiegruppe* bin ich von Sommer 1998 bis 2000 für Konzeption und Entwicklung zahlreicher Projekte verantwortlich, u. a. CD-ROMs, Websites, Visualisierungen von Architekturprojekten oder Videoinstallationen.
- 1998 Aufnahme an der *FH Salzburg, Fachrichtung MultiMediaArt*.
- 1998 Matura an der Ortweinschule mit ausgezeichnetem Erfolg, Notendurchschnitt 1,0.
- 1998 Erstes CD-ROM Projekt „*ManipulatiON*“ im Rahmen der Steirischen Landesausstellung YOUgend 98 in Zusammenarbeit mit Markus Loder-Taucher.
- 1998 Gewinner des Logowettbewerbes „*WMA International Association of Word and Music Studies*“ der UNESCO. Meine beiden Entwürfe belegen ex æquo den 1. Platz. Ehrung durch den Rektor der Universität Graz.
- 1998 Konzept, Layout, Text und Herausgabe der 144-seitigen *Abartzeitung*.
- 1997 Konzept und Budget für den *Abartball* im Grazer Congress mit über 2000 Gästen.
- 1995 Freier Graphic Designer, Werbeagentur Reichsthaler.
- 1995 Freier Illustrator für *CONNEX Marketing & Werbeagentur*.

- 1993 Aufnahme an der *Höheren Technischen Bundeslehranstalt Graz* („*Ortweinschule*“), Abteilung Graphic Design. Ausbildung u. a. bei Ingolf Schaufler (Malerei, Portrait, Akt), Herms Fritz (Grafik), Wolfram Orthacker (Fotografie).
- 1993 Erster Auftrag zur Entwicklung eines Corporate Designs („*Friseur auf Rädern*“). Dieses Corporate Design wird bis heute verwendet.
- 1991 Skizze eines fiktiven W-18 Motorenkonzepts der Marke Bugatti. Ähnliche Skizzen Ferdinand Piëchs bilden 1998 die Grundlage für den Bau des weltweit ersten W-18 Motors – für Bugatti. Ein Zufallstreffer.
- 1991 Die FZ wird „in Anerkennung besonderer Leistungen“ mit dem Lions *Jugendpreis für Literatur* ausgezeichnet.
- 1990 Freie Mitarbeit beim Kirchdorfer Stadtmagazin *TOP TIP* als Redakteur und Grafiker, bis 1993.
- 1989 Aufnahme am *Bundesrealgymnasium Kirchdorf/Krems*.
- 1989 Die Erstausgabe meiner eigenen Zeitung, der *FZ*, erscheint im Juli. Presseberichten zufolge bin ich somit der jüngste Redakteur des Landes. Bruder Roland, geboren 1976, ist auf Honorarbasis an der FZ beteiligt. Die FZ erscheint fortan vierteljährlich bis 1993.
- 1985 *Volksschule Micheldorf*. Da mir mein Bruder bereits im Alter von drei Jahren lesen und schreiben beigebracht hat, nutze ich die Zeit in der Schule meist wie bisher – um zu zeichnen. Gestaltung von Unterrichtsmitteln.
- 1984 Die Entdeckung der Zentralperspektive ist ein erstes prägendes Erlebnis.
- 1979 Geboren am 23. März in *Kirchdorf/Krems*, sozialisiert in Micheldorf in Oberösterreich.

Design: **Martin Osen**

Standorte Neutorstraße 47
A 5020 Salzburg

Franz-Lehár-Str. 5
A 4563 Micheldorf

Telefon +43 680 305 9199

E-mail martin@osen.at

Web www.osen.at

Die Projekte im Portfolio von Martin Osen entstanden unter Einsatz von Technologien wie:

Lingo, ActionScript, HTML, CSS, Javascript, PHP, Quicktime
mit Applikationen wie:

Macromedia Director, Macromedia Flash, Adobe After Effects, discreet combustion, discreet flint/flare*, Apple Final Cut Pro, Apple DVD Studio Pro, Adobe Premiere, Adobe Photoshop, Adobe Illustrator, Macromedia Freehand, CorelDraw, Adobe InDesign, QuarkXPress, Adobe Acrobat, Houdini*, Steinberg Cubase*, Acid*

auf den Plattformen:

Mac OS X, Mac OS, Windows, Irix*

sowie mit Papier und Bleistift.

Danke Verona und Georgina für die Inspiration.

Stand: März 2007

* *Grundkenntnisse*